Presseinformation

25. August 2016

Brücke über Jeßnitzbach bei St. Anton an der Jeßnitz wird instandgesetzt

Arbeiten bis Mitte Oktober abgeschlossen

Die Landesstraße B 28 quert am Ende des Ortsgebietes von St. Anton an der Jeßnitz den Jeßnitzbach mit einem Stahlbeton-Plattentragwerk. Die im Jahre 1972 errichtete Brücke weist bereits zahlreiche Schäden auf, weshalb sich das Land Niederösterreich für eine Instandsetzung des Brückentragwerks und der Brückenausrüstung entschlossen hat.

Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten werden Schutzgerüste montiert, um bei den Abtrags- und Betonarbeiten eine Verunreinigung der Jeßnitz zu vermeiden. Das gesamte Tragwerk wird neu abgedichtet, das Entwässerungssystem komplett erneuert und Betonschäden an der Tragwerksunterseite saniert. Somit ist wieder ein vollkommener Schutz gegen Wassereintritte gegeben, wodurch eine vorzeitige Korrosion der Stahleinlagen verhindert wird. Weiters werden sämtliche Randbalken, sowie die Geländer erneuert. Anschließend wird ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Zur allgemeinen Verkehrssicherheit wird die Brücke mit Leitschienen ausgerüstet.

Die Bauarbeiten werden in einem Zeitraum von rund sechs Wochen von der Firma Kaim durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 180.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Aufgrund dieser Instandsetzungsmaßnahmen ist es erforderlich, die Landesstraße B 28 im Brückenbereich halbseitig für den Verkehr zu sperren. Die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs ist während der Bauzeit gewährleistet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at